

An den Ortsgemeinderat und  
Ortsbürgermeister von Weitersburg  
Herrn Jochen Währ  
Gemeindebüro Hauptstraße 16  
56191 Weitersburg

Tel.: +49 26223578  
Mobil: 0171-6076120  
harald.piroth@fwg.de  
Info@FWG-Weitersburg.DE

Betreff: Fortschreibung FLNP

Sehr geehrter Herr Währ, lieber Jochen  
sehr geehrte Mitglieder des Ortsgemeinderats von Weitersburg,

die FWG Fraktion im Ortsgemeinderat Weitersburg hat in der Gemeinderatsitzung vom 22.09.2016 folgenden Antrag gestellt:

**Ändernd zu unserem Vorschlag, westliches Gewerbegebiet, beantragen wir ergänzend dazu:**

- Ø entlang der Autobahn um die Ortslage beginnend ab Gewerbegebiet Ost einen Streifen zur Vorhaltung für Lärmschutzmaßnahmen darzustellen
- Ø Teilbereiche des ehem. Fabrikareals „Kerzenfabrik“ und geeignete Bereiche daran anschließend integriert in einer gewerblichen Baufläche darzustellen als fußläufig erreichbaren zentralen Versorgungsbereich zur Entwicklung von Nahversorgung
- Ø den Dorfkern und die davon östlich gelegene landwirtschaftliche Hoffläche und um die dortige Einbahnstraße darzustellen als Sonderfläche zur Stärkung der Innenentwicklung für die Festlegung zentraler Versorgungsbereiche (sprich Einzelhandel/Lebensmittel) und Flächen für den Gemeinbedarf (sprich Bürgerhaus oder Bürgerhalle)
- Ø

Begründung:

Wir haben im aktuellen Gewerbegebiet „Ost“, mit Hausmeisterwohnungen, keinen des besagt befürchteten Lärms feststellen können. Der Lärm seitens Autobahn ist da viel erheblicher und man sollte über eine Sonderfläche für Lärmschutz entlang der Autobahn nachdenken.

Wir beziehen uns gut überlegt auf §5 Abs.2 Nr.2d BauGB, der Darstellung zentraler Versorgungsbereiche im Flächennutzungsplan.

Das Gewerbegebiet "West", welches wir aktuell als alternativlos und durchdacht ansehen, da sich hierdurch zusätzlich viele Problemlösungen anbieten, möchten wir in einem geeigneten Bereich am Kerzenfabrikareal als "zentralen Versorgungsbereich" festlegen um eine Bindungswirkung nach §8 Abs.2 BauGB auszuüben und um für diesen und den angrenzenden Bereich neue Impulse setzen zu können. Diese könnten dort sogar eine teilweise Umnutzung des Areals für Nahversorgung ermöglichen und dafür neue Anreize setzen.

Neben dem Ziel dort die Ansiedlung von Einzelhandelsbetrieben (nur z.B. Lebensmittel, Getränkemarkt etc.) zu ermöglichen ist uns auch die Schaffung von wohnortsnahen Arbeitsplätzen für Weitersburger Bürger sehr wichtig. Bei der Aufstellung oder Fortschreibung von Bauleitplänen sehen wir uns in §1 Abs.6 Nr.4 BauGB bestärkt auch für die Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche zu sorgen.

Wir möchten auf die Einwohnerversammlung zurückzukommen und uns auf §1 Abs.5 Satz 3 BauGB beziehen um Maßnahmen der Innenentwicklung zu stärken. Das wurde schon mit dem Neubaugebiet Bungert/Heege von uns anvisiert.

Wir bitten daher um Eintragung einer Sonderfläche für die Festlegung zentraler Versorgungsbereiche und eine Vorhaltefläche für Gemeinbedarf im Dorfkern. Genauer gesagt Dorfplatz und das von dort aus östlich gelegene Areal um auch hier Anreize für Investoren für Nahversorgung zu bieten, eine dagegen steuernde städtebauliche Entwicklung zu verhindern und Gemeinbedarfsfläche für bspw. ein Bürgerhaus oder -halle für Ortsentwicklung etc., zu sichern.

Mit freundlichen

Harald Piroth  
Fraktionsvorsitzender  
Freie Wählergruppe Weitersburg  
Fraktion im Ortsgemeinderat.